

14.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5363 vom 6. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems und Norwich Rüße BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13651

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für den Kreis Unna?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ende September 2020 kündigte Minister Professor Dr. Pinkwart an, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln und statt einer Neuausschreibung in vergleichbarer Form, eine neue „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH aufzubauen. Die Planungen für die neuen Angebote ab dem Jahr 2022 sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von dem Kreis Unna in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab und welche Konsequenzen sich aus den Planungen der Landesregierung für die Umstrukturierung für den Kreis Unna ergeben.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5363 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 18.06.2021

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden. Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

- 1. Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Unna in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**
- 3. Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Unna? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

- 2. Wie werden diese aktuell durch den Kreis Unna in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?**
- 4. Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen dem Kreis Unna und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimagentur NRW fortgeführt werden?**

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz im Kreis Unna haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5363

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat der Kreis Unna in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft des Kreises Unna:

Durch den Kreis Unna (nicht durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden) wurden in den vergangenen zwei Jahren keine Angebote der EnergieAgentur.NRW tatsächlich in Anspruch genommen.

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

14 Personen aus der Kreisverwaltung haben per E-Mail Newsletter Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Vortrag zu Elektromobilität und Fördermöglichkeiten, Wirtschaftsförderungszentrum Ruhr für Entsorgungs- und Verwertungstechnik e.V. (WFZ-Ruhr), 5. Tag der Messe Entsorgungs-Logistik in Selm (2019)

Vortrag "Gemeinsam für die Energiewende: Finanzielle Beteiligung in Kommunen"; EnergieAgentur.NRW-Veranstaltung "Neue Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien in Kommunen" der Klimanetzwerker Arnberg/Südwestfalen/Aachen (4.03.2021)

Unterstützung bei der kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung mit dem "Klimaschutz-Planer": Schulung bzw. Einweisung in die Software des CO2-Bilanzierungstools "Klimaschutz-Planer", Telefonischer Support, Datenbereitstellung Eingangsdaten für die Bilanzierung

Kreis Unna: Veranstaltung KWK.NRW regional im Regierungsbezirk Arnberg - Informationsveranstaltung zur KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe; in Kooperation u.a. mit der IHK zu Dortmund (11.11.2020)

Austausch mit dem Regionalverband Ruhr zum Thema Bürgerenergie (29.01.2020)

Initialberatung der Stadtwerke Lünen zur Stromvermarktung von Post-EEG-Anlagen (23.04.2020)

Initialberatung des Regionalverbandes Ruhr zum Thema Bürgerenergie (3.02.2021)

Initialberatung des Klimaschutzmanagers Werne zum Thema Bürgerenergie (4.05.2021)

Initialberatung der Klimaschutzmanagerin des Kreises (2x)

Initialberatung der Stadtwerke Schwerte: zum Thema Fernwärme und Einbindung von industrieller Abwärme in ein neu zu bauendes Wärmenetz

Vortrag zum Thema Brennstoffzellen-Nutzfahrzeuge (3.3.21)

Vortrag am Tag der Entsorgungslogistik Selm zu Brennstoffzellen-Müllfahrzeugen (27.9.19)

Initialberatungen bei Wasserkraft-Projekten (Fischschutz, Durchgängigkeit, Optimierung, Restwasserschnecke, Förderung, Direktvermarktung)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5363

Austausch mit dem Regionalverband Ruhr: Planung einer gemeinsamen Veranstaltung mit Akteuren der Bürgerenergie und Kommunen/Gewerbe (05/06.2021)

Organisation und Planung des "Kommunalkongresses NRW – Klimaschutz ist vielfältig" am 24. Juni 2021 mit rund 500 TeilnehmerInnen für sämtliche Kommunen und Kreisverwaltungen in NRW

Nutzung der Innovationsplattform.NRW

Vertreter von Körperschaften aus dem Kreis haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Webinar zur Innovationsplattform.NRW (21.04.2020)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (13.05.2020)
- Warm, wärmer, heiß - Wege zur Nutzung industrieller Abwärme (16.06.2020)
- Verteilnetze - Status Quo und weitergehende Fragestellungen (09.02.2021)
- Mobilität - Ein Geschäftsmodell für Stadtwerke (24.02.2021)

Teilnahme des Regionalverbandes Ruhr an der 6. Fachtagung Bürgerenergie und Energiegenossenschaften NRW (31.10.2019)

Teilnahme des Regionalverbandes Ruhr an der 7. Fachtagung Bürgerenergie und Energiegenossenschaften NRW (28.10.2020)

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Unna? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft des Kreises Unna:

Es gibt auch keine aktuellen gemeinsamen Projekte oder Kooperationen (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen) zwischen der EnergieAgentur.NRW und dem Kreis Unna (nicht der kreisangehörigen Städte und Gemeinden).

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Partner des Angebotes "Klimaschutz-Planer" zur Erstellung einer kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung. Das Land NRW hat für alle Kommunen/ Kreise/ Regierungsbezirke inkl. RVR eine Landeslizenz für das CO2-Bilanzierungstool Klimaschutz-Planer erworben, die über die EnergieAgentur.NRW zur Verfügung gestellt wird.

Qualifizierungsprozess für die Klimaschutzsiedlung Werne mit Statusvergabe durch die Auswahlkommission des Landes

Bestehende Klimaschutzsiedlung: Schwerte

FUELCELLBOX-Schülerwettbewerb

Lehrerseminar zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzelle

Beratung zum HyLand Programm für eine mögliche HyExpert-Bewerbung (12.5.21)

EnergieAgentur.NRW organisiert Fachgruppe Digitalisierung für Stadtwerke-Geschäftsführer

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5363

Interessengemeinschaft Wassernutzung NRW: Kooperationspartner
Informationsveranstaltung Wasserkraft (2019, 2020)